

net sich vor allem für beheizte Hallen. Dank doppelwandiger PUR-ausgeschäumter Konstruktion und der genau angepassten Bodendichtung hält es die Wärme in der Halle. Sind Robustheit und großzügiger Lichteinfall gleichermaßen gefragt, bietet das Kombitor SLW mit Stahllamellensockel und eleganter Alu-Rahmenkonstruktion eine wirtschaftliche Alternative. Auch hier sorgen Glaselemente für viel Licht. Geöffnet liegt das Torblatt bei den Sektionaltoren unter der Hallendecke.

Das schafft Platz bei Ein- und Ausfahrt. Zudem lässt sich auch der Raum direkt vor dem Tor nutzen, weil die Tore nicht nach vorne schwenken. Bei besonderen Raumsituationen können die Blätter auch schräg unter das Dach oder vertikal nach oben öffnen. Integrierte Schlupf- oder separate Nebentüren lassen den Personenverkehr zu. Damit sich elektrisch betriebene Tore mit Schlupftür nur bei geschlossener Tür öffnen, sind die Türen mit einem speziellen Kontakt ausgestattet.

Sonderfall Innentore

Die Bauelemente für die Tore werden vormontiert geliefert. Antrieb und Steuerung sind vorverdrahtet und müssen nur noch an die Stromversorgung angeschlossen werden. Bei Rolltoren wird dennoch stets eine individuelle Montagezeichnung mitgeliefert. Der Antrieb für die Sektionaltore kann auch später nachgerüstet werden. Farblich können die Tore auf das Unternehmen abgestimmt werden. Ein preiswertes Einsteigermodell bei Roll- und bei Sektionaltoren ist laut Teckentrup das galvanveredelte Tor. Eine Beschichtung schützt bei diesen die Stahlelemente vor Korrosion.

Brandschutztore

In großen Hallen trennen Tore einzelne Abschnitte, die oft den Brandabschnitten entsprechen. In diesem Fall müssen die Tore auch Brand- und Rauchschutzauflagen erfüllen. Dafür kommen in der Regel Schiebetore zum Einsatz, die dem Feuer mindestens 30 Minuten oder sogar mehr als 90 Minuten (T30/T90) standhalten können. Ebenso gibt es rauchdichte Ausführungen und auch verglaste Varianten können gewählt werden.

Rauchmelder regeln das automatische Schließen der Tore im Brandfall. So komplex, wie die Anforderungen an den Brandschutz sind, so breit sind die Lösungen. Ein- oder zweiflügelige Schiebetore gibt es z. B. bis zu einer Größe von 8,50 x 6 m. Ist der Einbau von Schiebetoren aus Platzgründen nicht möglich, werden auch Roll- und Sektionaltore in Brandschutzqualität eingesetzt.

Mehr Raum für kurzfristige Engpässe



Mit unseren Systemhallen bleiben Sie in jeder Hinsicht beweglich. Mieten macht's möglich:

- unabhängig in der Zukunftsplanung
 - keine Kapitalbindung, mehr Liquidität
 - extrem kurze Planungszeit
 - Montage innerhalb 2 Wochen
- Losberger:
Mehr Leistung fürs Geld.

Telefon: 07066 980-150
hallen@losberger.com
www.losberger.com



Print and more...

www.vehiclebay.de

www.vehiclerent.de

www.nfm-verlag.de

www.kran-und-hebetechnik.de

www.contrailo.de

www.in-fbll.de

